

# PHONONET-Regelwerk Artikelstammdaten

## > Pop-Einzeichnungen <

Version 4.08



### Änderungshistorie

Version	Release-Daten	Gültigkeitsdaten/Bemerkung
4.00	2005/08/01	Umstellung auf 50 Zeichen Titel, Künstler, Komponist, Groß- und Kleinschrift
4.01	2006/01/05	Beispiel für die Einzeichnung des Regisseurs (s. 3.5.2)
4.02	2007/08/01	Änderung in der Darstellung ausländischer Adelsprädikate und bestimmter Artikel, kleinere Detailverbesserungen
4.03	2009/05/08	Prozentzeichen „%“ ist nun zugelassen, neue Regeln für den Buchautor, kleinere Detailverbesserungen
4.04	2010/03/29	Verbesserte Regeln zur Einzeichnung von Begleitbands, verbesserte Regeln für die Einzeichnung von Folgetiteln
4.05	2011/04/01	Neues Feld Autor ab Artikelstamm-Schnittstelle Version 4, Richtlinien für Games, kleinere Detailverbesserungen
4.06	2014/04/16	Präzisierungen für Videos (Spielfilme und Musikvideos)
4.07	2018/02/14	Präzisierende Beispiele für Apostroph + s etc.
4.08	2019/09/14	Präzisierende Anmerkungen zu Accents

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. GRUNDREGELN SCHREIBWEISEN FÜR ALLE FELDER.....</b>	<b>3</b>
<b>2. TITEL-FELD .....</b>	<b>3</b>
2.1 EINZEICHNUNG VON FOLGETITELN (EPISODENTITELN) .....	4
<b>3. KÜNSTLER-FELD.....</b>	<b>4</b>
3.1 EINZELKÜNSTLER.....	5
3.1.1 <i>Standard</i> .....	5
3.1.2 <i>Sonderfälle</i> .....	5
3.2. GRUPPE ODER BAND.....	6
3.2.1 <i>Deutsche und englische Bands</i> .....	6
3.2.2 <i>Italienische, spanische und französische Bands</i> .....	6
3.2.3 <i>Einzelinterpreten mit Orchester oder Begleitgruppe</i> .....	6
3.2.4 <i>Volksmusik</i> .....	7
3.3 DARSTELLUNG VON ZWEI ODER MEHREREN KÜNSTLERN.....	7
3.3.1 <i>Co-Einspielungen zweier Einzelkünstler</i> .....	7
3.3.2 <i>Einzelkünstler-Band</i> .....	7
3.3.3 <i>Compilation</i> .....	8
3.4 SONDERFÄLLE KÜNSTLERFELD .....	8
3.4.1 <i>Vs. , Meets, Pres. , Feat</i> .....	8
3.4.2 <i>Mixed By, Compiled By</i> .....	9
3.4.3 <i>OST/Künstler (oder Composer)</i> .....	9
3.4.4 <i>Musical</i> .....	9
3.5. BESONDERE PROGRAMM- UND PRODUKTARTEN – ZUSÄTZLICHE HINWEISE .....	10
3.5.1 <i>Kinder-Klassik und Klassik-Video</i> .....	10
3.5.2 <i>Videos (Spielfilme und Zeichentrick)</i> .....	10
3.5.3 <i>Videos (Musikvideos, Musikfilm)</i> .....	10
3.5.3.1 <i>Mitwirkende eines Videos mit überwiegend musikalischem Inhalt</i> .....	10
3.5.4 <i>Bücher und Hörbücher</i> .....	11
3.5.5 <i>Merchandise</i> .....	11
3.5.6 <i>Playback-Artikel (Pop u. Klassik)</i> .....	11
3.5.5 <i>Games</i> .....	12

## 1. Grundregeln Schreibweisen für alle Felder

- In der Regel bei jedem Wort nur den Anfangsbuchstaben groß schreiben (Groß-/Kleinschrift).  
*Wird nur Großschrift für Titel, Künstler und Komponist angeliefert, so wird diese vorgeschaltet automatisch in Groß-/Kleinschrift umgesetzt (kapitalisiert), sofern nicht Änderungsart 6 angeliefert wurde.*
- **In Deutschland übliche Schreibweisen.**
- **Umlaute** (also z.B. ä, ö, ü) und ß nicht auflösen, auch „%“ ist ein erlaubtes Zeichen.
- **Accents** sind (soweit in der OEM code page 437 verfügbar) erlaubt und sollten verwendet werden, z.B. **é, è, ù, ç** usw. Nicht in der CP 437 vorhandene Accents müssen durch das beste entsprechende ASCII-Zeichen (US-ASCII 7-bit) ersetzt werden, z.B. **Š** wird zu **S**, **ā** wird zu **a**, **ř** wird zu **r**, **ø** wird zu **o**.
- Zahlen meist als **Ziffern** (arabisch), z.B. 3 anstelle III usw.
- **Trennzeichen**
  - aus Recherchegründen ein Trennzeichen (Punkt oder Leerzeichen) zwischen Buchstaben und Zahl einfügen, also Vol.1 oder 5 Songs.
  - Trennung verschiedener Eingaben in einem Feld mittels “/” (Schrägstrich), **nicht** Semikolon.
  - Verzicht auf Leerzeichen vor und nach Kommata, “/”, “+” und “-” sowie nach Abkürzungen. Ausnahme: Nach den Konjunktionen "feat.", "ft.", "vs.", "pres." sollte aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit ein Leerzeichen folgen.  
*Diese Leerzeichen-Umsetzungen erfolgen vorgeschaltet automatisch.*

## 2. Titel-Feld

**Produkttitel** (also “Plattentitel”, nicht Einzeltitel) verwenden.

Diesen ganz einfach original einzeichnen (mit Artikeln, nichts selbst abkürzen).

Es stehen höchstens 50 Zeichen zur Verfügung, die nicht überschritten werden dürfen.

### Abkürzungsvorschläge

Sollten trotzdem wesentliche Informationen (z.B. Volume-Nummer, Zeitspannen, etwa bei “Greatest Hits / Best Of” oder andere aussagekräftige Titelwörter) bei Originaleinzeichnung abgeschnitten werden, so ist wie folgt vorzugehen (nur bei Platzmangel):

- Verzicht auf den Artikel zu Beginn
- Auf Künstler im Titel verzichten, wenn sie schon im Künstlerfeld genannt sind
- anstelle ”Vol.” + Zahl (s.o.) notfalls nur die Zahl angeben
- Schlimmstenfalls doch abkürzen (am besten “und”, “für” usw. mit erstem Buchstaben)

Als wesentliche Information im Titel zählt auch die Kennzeichnung inhaltlicher Unterschiede bei ansonsten identischen Titeln, Künstlern, Komponisten und Produktarten. Der Händler muß die Artikel in PHONONET inhaltlich unterscheiden können. Deshalb inhaltliche Unterschiede (Remixes, andere Einzeltitel, Sonderausgaben usw.) im Titel kennzeichnen, soweit Platz dafür vorhanden.

Ist kein Platz mehr dafür vorhanden, so kann man beliebige Zusatzinformationen zum Produkt (z.B. Liveaufnahme vom 01.03.1996 oder aufnahmetechnische Besonderheiten) auch in das Feld

**Titelergänzung** schreiben.

**Angaben, die zum Titel gehören** in der Regel nicht ins Künstlerfeld schreiben.

Volumeangaben im Titel, in der Regel in der Form ”Vol.” + Zahl, also z.B. Vol.1

Feld Titel:

Irish Love Songs Vol.1

Feld Künstler:

Various

## 2.1 Einzeichnung von Folgetiteln (Episodentiteln)

Der Titel der Serie und der spezielle Titel der jeweiligen Folge (Episodentitel) sollten sauber voneinander getrennt werden können. Dazu haben sich mit der Erweiterung des Feldes "Titelergänzung" auf 120 Zeichen und dem erhöhten Bedarf der Einzeichnungen von Folgen in Verbindung mit Hörspiel- und Fernsehserien neue Möglichkeiten und Anforderungen ergeben.

Der Titel der Serie sollte in das Feld „Titelergänzung“ geschrieben werden.

Da es bei vielen Serien keine Künstler im eigentlichen Sinn gibt oder der Titel der Serie viel wichtiger als die Darsteller ist, sollte der Titel der Serie auch in das Künstlerfeld geschrieben werden (z.B. "Benjamin Blümchen", "Unser Charly"). Die Schauspieler / Sprecher sollte man - bei Bedarf - besser in das Feld "Darsteller" schreiben.

Bei Serientiteln im Künstlerfeld sollte der Vorname nicht nachgestellt werden, da es sich nicht um „richtige Künstler“ handelt (also nicht „Blümchen,Benjamin“).

Die Einzeichnung von Folgetiteln (Episodentiteln) erfolgt nun wie folgt:

<b>Feld Titel</b>	<b>Feld Titelergänzung</b>	<b>Feld Künstler</b>
Folge [Folge-Nr.]: [Titel der Folge]	[Titel der Serie]	[Titel der Serie]
Folge 03: Die Zauberlimonade	Bibi Blocksberg	Bibi Blocksberg
Folge 081: Das Geheimnis der Tempelkatze	Benjamin Blümchen	Benjamin Blümchen

Feld Titel: Die Betonung liegt auf der Folgennummer und dem Titel der jeweiligen Folge (Episodentitel). Diese beiden Bestandteile werden mit [Doppelpunkt Leerzeichen] getrennt.

Feld Titelergänzung: Dieses Feld enthält den Titel der Serie.

Feld Künstler: Der Titel der Serie wird im Feld Künstler wiederholt.

### Anmerkungen:

Die Folgennummern 0 bis 9 sollten aus Sortiergründen IMMER als 01 bis 09 gelistet werden. Gibt es mindestens 100 Folgen, so sollten alle Folgen immer 3-stellig mit führender Null gelistet werden (wie im Beispiel bei Benjamin Blümchen: *Feld Titel*: Folge 081: Das Geheimnis der Tempelkatze).

Sollte darüber hinaus Bedarf an Zusatzinformationen zum Artikel bestehen, so können diese anstatt im Feld „Titelergänzung“ im Feld „Artikelinfo“ untergebracht werden.

## 3. Künstler-Feld

**Vorbemerkung:** Verbindliche Thesauruslisten für Künstler (und Komponisten) befinden sich auf der WOCHEN-DVD im Verzeichnis TOOLS\VERFASSUNG\ mit Dateiname kuenst.tes (und komp.tes).

## **3.1 Einzelkünstler**

### **3.1.1 Standard**

Einzelkünstler werden in der Form Nachname, Vorname dargestellt.

Werding, Juliane  
Goisern, Hubert von  
Helden, Armand van  
De Angelo, Nino  
D'Agostino, Gigi  
De La Rosa, Tony  
Hass, Hans Jr.

Nur die deutschen und holländischen Adelsprädikate „von“ und „van“ sollen hinter dem Vornamen nachgestellt werden.

Andere Adelsprädikate wie „De“, „Di“ oder D' sollen dem Nachnamen vorgestellt werden.

Verwandschaftsbezeichnung „Jr.“ (für „Junior“) hinter den Vornamen stellen.

### **3.1.2 Sonderfälle**

- In folgenden Fällen wird der erste Bestandteil des Nachnamens nicht nachgestellt:

O'Brien, Ian  
Le Berre, Veronique  
El Frances, Jose  
Al Asadi, Jamil  
Von der Lippe, Jürgen

- Nicht nachstellen, wenn der **Vorname oder Nachname nur aus 1 Buchstaben** besteht:

P. Diddy  
Thomas D

- **Dr.** und **DJ** werden nicht nachgestellt:

Dr. Alban  
DJ Bobo

- **Dr.med** und wissenschaftliche Dokortitel sollen nach dem Vornamen stehen:

Grünn, Hans Dr.med.

- **Sir** soll vor dem Vornamen stehen:

Ustinov, Sir Peter

## 3.2. Gruppe oder Band

### 3.2.1 Deutsche und englische Bands

Bei Künstlern mit Artikeln nur noch englische und deutsche bestimmte Artikel nachstellen:  
Hier wird eine Gruppe mit ihrem Namen zuerst genannt, der **bestimmte** Artikel wird **nachgestellt**. Das gilt für bestimmte Artikel im Singular und Plural, also für Artikel wie:

	<u>SINGULAR</u>			<u>PLURAL</u>	
<u>SPRACHE</u>	<u>MASKULIN</u>	<u>FEMININ</u>	<u>NEUTRUM</u>	<u>MASKULIN</u>	<u>FEMININ</u>
<b>DEUTSCH</b>	Der	Die	Das	Die	Die
<b>ENGLISCH</b>	The	The	The	The	The

Toten Hosen,Die  
Beatles,The

### 3.2.2 Italienische, spanische und französische Bands

Bei italienischen, spanischen und französischen Gruppen etc. wird der bestimmte Artikel **nicht** nachgestellt. Das gilt für bestimmte Artikel im Singular und Plural, also für Artikel wie:

	<u>SINGULAR</u>			<u>PLURAL</u>	
<u>SPRACHE</u>	<u>MASKULIN</u>	<u>FEMININ</u>	<u>NEUTRUM</u>	<u>MASKULIN</u>	<u>FEMININ</u>
<b>ITALIENISCH</b>	Il (L', Lo)	La (L')		I (Gli)	Le
<b>SPANISCH</b>	El	La (El)	Lo	Los	Las
<b>FRANZÖSISCH</b>	Le (L')	La (L')		Les	Les

La Nuova Generazione  
El Divino  
Los Compadres  
L'Art De Passage  
Les Loups Noirs

### 3.2.3 Einzelinterpreten mit Orchester oder Begleitgruppe

Einzelinterpreten (v.a. im Jazz), die mit Orchester oder Begleitgruppe auftreten, sollen bei vorliegenden Covernamen wie "Stan Getz **Quartet**", "Jule Neigel **Band**", "Ambros Seelos **Orchester**", „Frank Popp **Ensemble**“, „Klaus Renft **Combo**“, "Jürgen Seitz **Trio**" oder "**Blasorchester** Georg Ried" wie folgt eingezeichnet werden:

Getz,Stan Quartet  
Neigel,Jule Band  
Popp,Frank Ensemble  
Renft,Klaus Combo  
Seelos,Ambros Orchester

Seitz,Jürgen Trio  
 Ried,Georg Blasorchester

Bei Gruppen in der Form „Vorname Nachname (Apostroph) s Bandbezeichnung“ soll der Vorname nur dann nachgestellt werden, wenn der Bandname ein gängiges Suffix enthält wie z.B. Trio, Quartet, Orchestra, Band, Ensemble, Group, Combo, Kapelle, Project. In diesem Fall sollte man also „Nachname Komma Vorname Apostroph s Bandbezeichnung"schreiben.  
 Enthält der Bandname kein gängiges Suffix wie z.B. in „Hans Lüdemann's Rooms“, so soll man den Vornamen nicht nach stellen, das heißt die Schreibweise lautet:  
 „Vorname Nachname Apostroph s Bandbezeichnung":

Bakanic,Christian's Trio Infernal  
 Hans Lüdemann's Rooms

### **3.2.4 Volksmusik**

Beim Künstler den Zusatz **“Original”** oder **“Orig.”** nachstellen, z.B. Tiroler Spatzen,Original Zusätze wie „Junge“ oder „Fidele“ und Familienbezeichnungen aber **nicht** nachstellen!

Jungen Klostertaler,Die  
 Fidelen Mölltaler,Die  
 Familie Schroll  
 Geschwister Hofmann

## **3.3 Darstellung von zwei oder mehreren Künstlern**

### **3.3.1 Co-Einspielungen zweier Einzelkünstler**

Folgendes gilt für Nicht-Klassik, wenn 2 Einzelkünstler wirklich zusammen spielen:  
 Bei Co-Einspielungen soll immer das "kaufmännische und" & verwendet werden, also nicht + oder „And“ oder „With“. Vor und nach “&” soll jeweils ein Leerzeichen stehen (nur bei Platzmangel direkt anschließen: z.B. Maffay,Peter&Lindenberg,Udo&Schneider,Helge&Sasha)

Allgemeine Formel: Nachname,Vorname & Nachname,Vorname  
 Mey,Reinhard & Wader,Hannes

### **3.3.2 Einzelkünstler-Band**

Wenn ein Einzelkünstler und eine Begleitband zusammenspielen, dann i.d.R. das kaufmännische Und „&“ verwenden und den Artikel des Bandnamens vorgestellt lassen:

#### **Nachname,Vorname & The Bandname**

Lewis,Huey & The News  
 Lamb,Paul & The King Snakes  
 Kröll,Willi & Die Skilehrer

Begemann,Bernd & Die Befreiung  
Candy & The Kisses

etc.

**Diese Regeln sollen neben dem kaufmännischem Und („&“) auch für die Konjunktionen „And“, „Und“, „With“, „Mit“ gelten.**

### **3.3.3 Compilation**

Wenn es sich um eine Compilation handelt, d.h. die Künstler also **nicht** zusammen spielen, wird der **Schrägstrich "/"** verwendet.

Wenn Platz vorhanden, soll der Vorname eines Künstlers auch bei mehreren Künstlern immer ausgeschrieben werden. Bei Bands wird der Artikel wie gewohnt nachgestellt.  
Bei Platzmangel nur den Anfangsbuchstaben des Vornamens verwenden oder den Vornamen ganz weglassen. Mehr Künstler als Eingabeplatz können durch “/+” nach dem zuletzt genannten Künstler gekennzeichnet werden.

**Wichtig:** Bei **vielen Künstlern** sollte jedoch unbedingt der Begriff „**Various**“ zur Kennzeichnung eines Samplers bevorzugt werden. Bei Originalsoundtracks wie folgt darstellen: OST/Various.

Jackson,Michael/Bowie,David/Jones,Tom/Turner,Tina  
Cure,The/Outlaws,The  
Fitzgerald/Armstrong/Miller/Brown/Krupa/Nichols  
Valaitis,L./Breck,F./Illic,B./Holm,M./Black,R./+  
Various

*Sonderfall Tribute-Regel:* Various (Depeche Mode Tribute)

## **3.4 Sonderfälle Künstlerfeld**

### **3.4.1 Vs. , Meets, Pres. , Feat.**

Bei Co-Einspielungen kann als Alternative zum „Kaufmännischen Und“, wenn dies so auf dem Cover angegeben ist, auch **Vs. , Meets, Pres. oder Feat.** verwendet werden. Auch hier soll der Vorname oder der Artikel des zweiten Künstlers nachgestellt werden.

Auch bei Nennung eines anderen Namens, unter dem der gleiche Künstler bekannt ist (**Aka**) soll dieser nachgestellt werden.

Maris,Marc **Vs.** Fuse,Alex  
Manassah **Meets** Equaliser,The  
Mr.Pink **Pres.** Lemon,Dany  
Vitamin B **Feat.** Brain,The  
Focus **Aka** Asher,Phil

### **3.4.2 Mixed By, Compiled By**

Ist der Künstler ein DJ, so kann nach seinem DJ-Namen oder Name, Vorname (also Nachstellung!) direkt die Ergänzung "**(Mixed By)**" oder "**(Compiled By)**" folgen. Zur Verdeutlichung, dass mehrere Künstler gemixt bzw. compiliert werden, kann man „Various/“ dem mixenden/compilierenden Künstler vorstellen.

Various/Digweed, John (Mixed By)  
 Dr. Motte (Mixed By)  
 Aromabar (Compiled By)

### **3.4.3 OST/Künstler (oder Composer)**

**Wenn Künstler bei Originalsoundtracks** zu einem Film mitwirken, so können diese nach "OST/" angegeben werden. Bei vielen Mitwirkenden (Sampler) die Form OST/Various verwenden.

Ist der Original Soundtrack aber ein **Original Score**, also ein durchkomponiertes Werk mit Werkteilen (ähnlich Klassik) eines Filmkomponisten, so ist der Komponist in das Künstlerfeld einzutragen mit dem Zusatz " (Composer)".

OST/Presley, Elvis  
 OST/Horner, J./Kyrkjebø/Dion, C.  
 OST/Various  
 OST/ Knopfler, Mark (Composer)  
 OST/LoDuca, Joseph (Composer)

### **3.4.4 Musical**

Les Misérables	Chicago Musical Revue
Cats (QS)	Original Broadway Cast
Mamma Mia! (GA)	Original Cast
Das Phantom Der Oper	Original Cast New York 1988
Notre-Dame De Paris	Werthen/LSO
Smash Hits From Broadway	Various

Wichtig: Musicals mit der richtigen Programmart 116 („Musical“) einzeichnen.

Bei Musicals sollte im Künstlerfeld in der Regel der Name des Ensembles geschrieben werden, also am besten die Cast-Bezeichnung (wichtig sind v.a. bei Originalaufnahmen die Original Cast-Bezeichnungen, am besten immer auch mit Aufnahmeort und Aufnahmejahr).

Wenn es keine Cast-Bezeichnung gibt, dann den Dirigent und Orchester (ggfs. mit PHONONET-Abkürzung des Klassikregelwerks) angeben. Bei Compilations wie immer den Begriff „Various“ verwenden.

Den Komponisten im Komponistenfeld aufführen. Der Titel kann durch (QS) für Querschnitt oder (GA) für Gesamtaufnahme präzisiert werden.

### **3.5. Besondere Programm- und Produktarten – zusätzliche Hinweise**

#### **3.5.1 Kinder-Klassik und Klassik-Video**

Das Klassik-Regelwerk gilt auch für Kinder-Klassik und Klassik-Videos.

#### **3.5.2 Videos (Spielfilme und Zeichentrick)**

Für Filme gibt es in der Artikelstammschnittstelle ein eigenes Feld "Regisseur" zum Eintragen des Regisseurs (s. Bsp. unten). Ferner sind bei Spielfilmen im Feld „Künstler / Hauptdarsteller“ die wichtigsten Schauspieler einzutragen. Weitere Schauspieler können in das Feld „Darsteller“ geschrieben werden. Optional kann noch bei Spielfilmen der Drehbuchautor oder bei Zeichentrickfilmen der Zeichner im Feld „Autor“ genannt werden.

Genre	Feld Künstler / Hauptdarsteller	Feld Regisseur	Feld Autor
Spielfilme	Schauspieler	Regisseur	(Drehbuchautor)
	Bogart,Humphrey/Bergman,Ingrid	Curtiz,Michael	Epstein,Julius J.
Zeichentrickfilme	Comixfigur	(Regisseur)	(Autor / Zeichner)
	Heidi	Hayakawa,Atsuji	Miyazaki,Hayao

Beispiel für die Einzeichnung von Haupt- und Nebendarstellern bei Spielfilmen:

Feld Titel	Feld Künstler / Hauptdarsteller	Feld Regisseur	Feld Darsteller
Psycho	Hopkins,Anthony/Leigh,Janet	Hitchcock,Alfred	Crane,Lila/Loomis,Sam

#### **3.5.3 Videos (Musikvideos, Musikfilm)**

Es besteht kein Zwang für Blu Ray / DVD Video Produkte, nur Programmarten aus dem Bereich Film zu verwenden. Es können durchaus auch Programmarten aus dem Bereich Rock, Pop und Klassik verwendet werden, allerdings ausschließlich bei Themen mit überwiegend musikalischem Inhalt, denen die Programmarten im Bereich Film (z.B. „Musikfilm“ oder „Musikvideo“) nicht gerecht werden. Dies wäre zum Beispiel bei reinen Konzertaufführungen ohne wesentliche Spielfilmhandlung oder Dokumentationscharakter der Fall. Bitte beachten Sie, dass die Auswahl der Programmart sich auch auf die Chartslistung auswirken kann; Näheres entnehmen Sie bitte dem Chartregelwerk auf den Seiten des BVMI oder fragen Sie ihren Ansprechpartner bei GfK Entertainment.

##### **3.5.3.1 Mitwirkende eines Videos mit überwiegend musikalischem Inhalt**

Für Themen mit überwiegend musikalischem Inhalt, wie z.B. Konzertvideos, empfiehlt es sich, den Bandnamen oder Hauptkünstler im Feld Künstler einzutragen, während eine Auflistung der einzelnen Personen, die im Video zu sehen sind, im Feld Darsteller aufgeführt werden. Das Feld Komponist ist für die musikalische und das Feld Regisseur für die visuelle Urheberschaft vorgesehen.

### 3.5.4 Bücher und Hörbücher

Handelt es sich um Bücher oder Hörbücher (Programmart 601 - 699), so ist der Autor grundsätzlich (also egal, was für eine Art von Autor: Buch, Hörbuch, Drehbuch) in das Feld „Autor“ zu schreiben.

Bei einem Hörbuch ist der Sprecher im Künstlerfeld einzuzeichnen. Optional kann noch der Regisseur bei Hörspielen im Feld „Regisseur“ angegeben werden.

Bei einem Buch gibt es keinen Künstler, also soll hier nur ein „-“ stehen (Bindestrich ohne Anführungszeichen).

Einzeichnung von Büchern und Hörbüchern:

Genre	Feld Künstler	Feld Autor	Feld Regisseur
Bücher	-	Autor	
Sprechplatten, Hörspiele, Hörbücher	Sprecher	Autor	(Regisseur bei Hörspielen)

Beispiele für die Einzeichnung von Büchern und Hörbüchern:

Beispiel	Feld Titel	Feld Künstler	Feld Autor
#1 Buch	Die Leiden Des Jungen Werther	-	Goethe,Johann Wolfgang von
#2 Hörbuch	Die Leiden Des Jungen Werther	Quadflieg,Will	Goethe,Johann Wolfgang von
#3 Hörbuch	Rosannas Tochter	Fried,Amelie	Fried,Amelie
#4 Buch	Amy,Amy,Amy-Die Amy Winehouse-Story	-	Johnstone,Nick

Im 3. Beispiel wird das Buch vom Autor/in gelesen, dann ist er/sie also in beiden Feldern zu nennen.

Im 4. Beispiel ist der Autor Nick Johnstone. Insbesondere bei Biographien muss also darauf geachtet werden, dass die Person, um die es geht – hier Amy Winehouse – vollständig im Titel genannt wird.

### 3.5.5 Merchandise

Merchandise-Artikel sind naturgemäß meist künstlerbezogen, deshalb muß der Künstler wie beim normalen Tonträger auch im Interpretenfeld genannt werden. Das Medium muss in der Regel im Titelfeld angegeben werden - mit einer genaueren Beschreibung oder seiner Beschriftung. Auf korrekte Einzeichnung der Programmart und der Produktart (siehe die detaillierten PHONONET-Codelisten) ist zu achten. Im Titelfeld muß der Künstler nicht mehr genannt werden, da er ja schon im Feld Künstler steht. Wenn es aber keinen Künstler gibt, sollte man das Medium in das Künstlerfeld schreiben.

#### **Feld Titel: [Medium mit Beschreibung]**

Poster  
 Back For Good (Poster)  
 Back In Black Us Tour (T-Shirt,Schwarz,Größe L)  
 Kalender 2005  
 Rucksack DJ Bobo (Blaugrün)  
 Mappe F.48 CD's Ohne Jewelbox

#### **Feld Künstler: [Künstler]**

Turner,Tina  
 Take That  
 AC/DC  
 Martin,Ricky  
 DJ Bobo  
 CD-Ordner

### 3.5.6 Playback-Artikel (Pop u. Klassik)

**Karaoke (Pop-Gesang):** Artikel in der Form Karaoke/[Künstler] einzeichnen.

**Andere Playback-Artikel:** Im Künstlerfeld in der Form Playbacks/[Fehlendes Instrument] einzeichnen.

Bei Klassik kann das "fehlende Instrument" auch eine Stimmlage (z.B. Tenor) sein.

#### **Feld Titel:**

Let Us Sing The Hits Of Mariah  
 Great Love Songs

#### **Feld Künstler:**

Karaoke/Carey,Mariah  
 Karaoke/Various

Hits Of Frank Sinatra	Karaoke/Sinatra, Frank
Klavierkonzert 1 C-Dur Op.15	Playbacks/Klavier
Berühmte Arien Für Sopran	Playbacks/Sopran
Tenor Sax Jazz Duets	Playbacks/Tenor-Saxophon
Modern Jazz Drumming	Playbacks/Drums

### **3.5.5 Games**

#### **Untergruppen zur Programmart 500 INTERACTIVE PRODUCTS - Konsolen und PC-Games:**

Bei Games sollte als Richtlinie der Titel im Titelfeld und im Künstlerfeld „Various“ oder bei Zeichentrickfilmen die Comixfigur stehen.

Sehr wichtig ist der richtige Wert der Produktart (Z.B. **0214** für **XBOX 360**). Auf korrekte Einzeichnung der Programmart und der Produktart (siehe die detaillierten PHONONET-Codelisten) ist also unbedingt zu achten. Außerdem spielt für Games das „Studio“ eine wichtige Rolle.

#### **Feld Titel:**

Grid Reloaded Classics  
Die Große Schnitzeljagd

#### **Feld Künstler:**

Various  
Bibi Und Tina